

AUS EIGENER UND FREMDER FEDER

Bericht von Mathilde Schmidt zum Herbstlichen Spaziergang mit Dr. Menhofer

11.10.2022 19:25 von Heike Arnold

Besonders jetzt im Herbst kann man sich an der Vielfalt und Farbenpracht der Bäume im Hofgarten erfreuen

Herr Dr. Xaver Menhofer hat bei einer Führung für das Cimbern-Kuratorium den Teilnehmern sehr fachkundig und anschaulich hierüber Erläuterungen gegeben.

Unter den nicht heimischen Arten kann man derzeit in leuchtendem Gelb die *Amerikanische Schwarznuss* vor dem Tiergehege bestaunen. Einzigartig in seiner Pracht steht der mächtige ca. 150 Jahre alte *Mammutbaum* in der Nähe des Spielplatzes. Gegenüber der Steinrose von Fritz König breiten sich zeltartig die *Schlitzblättrigen Buchen*, auch *Farnbuchen*, mit ihren bis zum Boden reichenden Ästen aus. Der *Amerikanische Tulpenbaum* bildet nach einer lilienartigen Blüte im Frühsommer einen zapfenartigen Fruchtstand. Am Entenweiher fühlen sich zwei sommergrüne *Sumpfyypressen* wohl. Sie werden bald ihre weichen Nadeln fallen lassen. Ganz in der Nähe, gegenüber dem Gigerlbrunnen, steht der *Kuchenbaum*, *Katsurabaum*. Durch bereits eingesetzten Laubfall kamen feine Nasen sogar in den Genuss ausströmenden Duftes frischgebackenen Kuchens, man hatte es nicht für möglich gehalten.

Diese kleine Auswahl an besprochenen, vorgestellten Exemplaren sollte ein Hinweis auf die Fülle und den Reichtum im Hofgarten sein, um nicht achtlos daran vorbeizulaufen.